

# THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

## E 40 H

### MÖRTEL-HAFTBRÜCKE für Verbundestriche und Zementmörtel

#### EIGENSCHAFTEN

- **Hohe Verbund sicherheit**, schafft nach entsprechender Untergrundvorbereitung einen kraftschlüssigen Verbund.
- **Wasserfest und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Sehr emissionsarm**, GEV-EMICODE EC 1 PLUS R.

#### ANWENDUNGSBEREICHE

- Für innen und außen.
- Für Anwendungen im Bodenbereich.
- Haftbrücke für Thomsit E 14 B, Thomsit E 27 M und E 37 M sowie herkömmliche Sand-Zement-Mörtel.
- Haftbrücke zur Herstellung von Verbundbelägen im industriellen und gewerblichen Bereich sowie für Gefälleestriche auf Balkonen und Terrassen.

NEU!



## Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe
Komponenten	1-komponentig
Körnung	0 – 2,2 mm
Konsistenz	pulvrig
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapier-Sack mit Polyethylenlage

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 2 bis 2,5 kg Trockenmörtel/m <sup>2</sup>
Schichtdicke	ca. 1,5 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrund- und Umlufttemperatur)
Anmachwassermenge	
– für 25-kg-Sack	ca. 6,0 Liter
– für 1 kg Pulver	ca. 240 ml
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 1 Stunde

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Bei hoch belasteten Verbundbelägen muss die Mindestgüte von Betonuntergründen C 20/25 entsprechen.  
Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, aufgeraut bzw. entfernt werden. Beim

Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbehandelten zementären Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von Thomsit E 40 H ausreichend vornässen und feucht halten. **Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein!** Pfützenbildung ist zu vermeiden!

## VERARBEITUNG VON THOMSIT E 40 H

1 Anmachwassermenge vorlegen, Thomsit E 40 H zugeben und mindestens 3 Minuten lang zu einer knollenfreien Haftschlämme anmischen. Mengen bis 25 kg können mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine angemischt werden, größere Mengen im Zwangsmischer.

2 Die angemischte Thomsit E 40 H-Schlämme sofort auf die vorbereitete Fläche aufbringen und intensiv mit einem harten Besen am Boden einbürsten. Haftbrücke vollflächig deckend aufbringen.

**Haftbrücke nicht austrocknen lassen!**

3 Sofort nach dem Auftrag von Thomsit E 40 H **frisch in frisch** den einzubauenden Estrichmörtel bzw. Zementmörtel auftragen und verdichten.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- oder Windeinwirkung Thomsit E 40 H nicht verarbeiten.
- Mit Wasser abweisenden Dichtungsmitteln oder Verdunstungsschutz behandelte Untergründe müssen vorbehandelt werden.
- Nur so viel Thomsit E 40 H anmischen, wie innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann.
- Große Flächen abschnittsweise einschlämmen; es muss **frisch in frisch** weitergearbeitet werden.
- Die Haftbrücke muss flächendeckend aufgetragen werden.
- Bereits anziehende Thomsit E 40 H-Schlämme nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem

Thomsit E 40 H mischen.

- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
www.collomix.de
- Werkzeuge, Misch- und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 9 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## SICHERHEITSHINWEISE

Thomsit E 40 H enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme

(pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung:

Produktsicherheit /Umweltreferat

(zum Arbeits- und Umweltschutz)

Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525

PCI-Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpa-

ckungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@basf.com](mailto:thomsit-info@basf.com)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.